

Berlin

Geschäftsstelle: Berliner Tisch-Tennis Verband e.V., Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg), Telefon 030/892 91 76, Fax 030/892 11 37, E-Mail: geschaeftsstelle@bettv.de, Homepage: www.bettv.de

Referent Öff.: Diego Hinz, Bänischstraße 37, 10247 Berlin, Tel. 030/60 26 82 11, E-Mail: diego.hinz@bettv.de

tischtennis-Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Berlin Hauptbahnhof. Sonstige Verkaufsstellen: 13359 Berlin: Contra Tischtennis Zentrum, Herr Strahl, Schwedenstraße 9; 12101 Berlin: TT-Zentrum Blaschek, General-Pape-Straße 10

Berliner Meisterschaften 2015 im Sportforum Berlin

Titel an Domdey und Hölter

Am 17. und 18.01.2015 fanden die Berliner Meisterschaften im Sportforum Berlin statt. Mit einem Teilnehmerfeld von circa 300 Aktiven waren auch die diesjährigen Berliner Meisterschaft sehr zahlreich besetzt.

Bei der Mixed-Konkurrenz konnten sich Sarah Diekow (TTC Berlin Neukölln) und Martin Dietrich (Füchse Berlin Reinickendorf) mit 3:0 im Finale gegen Sina Henning und Diego Hinz (beide Füchse Berlin Reinickendorf) durchsetzen.

Im Damen-Doppel siegten Sarah Diekow und Soraya Domdey (Füchse Berlin Reinickendorf) im Finale gegen Xenia Steinorth (TTC Berlin Neukölln) und Kathrin Bartels (TTC Berlin eastside) mit 3:0.

Im Doppel-Finale der Herren ging es etwas knapper zu. Hier konnte sich die Paarung Nicolai Popai (SCC Berlin) und Sebastian Borchardt (Hertha BSC) knapp mit 3:2 gegen das

Füchse-Duo Phong Thanh Le Trung und Axel Berger durchsetzen.

In den Einzelkonkurrenzen gab es auch dieses Jahr spannende Spiele und einige kleinere Überraschungen. Am Ende kam es bei den Damen zum Finale zwischen Soraya Domdey und Elena Uludintceva (VfL Tegel), welche sich mit 0:4 ihrer Gegnerin geschlagen geben musste.

Bei den Herren kam es zu der Finalpartie zwischen Sebastian Borchardt und Arne Hölter, welcher sich im Halbfinale nach 0:3 Rückstand noch 4:3 gegen Sebastian Stürzebecher durchsetzen konnte. Das Finale konnte Arne Hölter dann jedoch unerwartet klar mit 4:0 für sich entscheiden, wobei der letzte Satz sogar 11:0 an ihn ging. Eine Woche zuvor hatte Arne im Bundesligaspiel zwischen den Füchsen Berlin und Hertha BSC im gleichen Duell noch das Nachsehen.



Meisterin bei den Damen: Soraya Domdey



Meister bei den Herren: Arne Hölter

Wir gratulieren allen Titelträgern und Platzierten und wünschen allen Teilnehmern der überregionalen Meisterschaften viel Erfolg! Alle Ergebnisse der Berliner Meisterschaften sind unter <http://bem2015.bettv.de/> einsehbar.

Brandenburg

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Brandenburg e.V., Landhausstraße 16 – 18, Haus 6, 15344 Strausberg, Telefon 033 41/42 12 63, Fax 033 41/48 69 38, E-Mail: ttvb@ewetel.net, Homepage: www.ttvb.de

Wart für Öffentlichkeitsarbeit: zur Zeit vakant

tischtennis-Verkaufsstelle

Bahnhofsbuchhandlung: Cottbus

Die nächste Ausgabe von **tischtennis** kommt am 12. März zum Versand

Anzeigenschluss: 6. 2.
Für Privat- und Vereinsanzeigen: 13. 2.

Dahlewitz ein würdiger Ausrichter der LEM Damen und Herren

Jenny Kunze sorgte für zwei Paukenschläge

Wer 2015 die Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren besuchte, der brauchte, ganz egal, ob als Teilnehmer oder Zuschauer, nur einen Tag einzuplanen. Grund dafür war die Tatsache, dass der TTVB in diesem Jahr erstmals mit nur 24 (anstelle mit bisher 32) Damen spielte. Immer wieder gab es bei den vergangenen Titelkämpfen Schwierigkeiten das 32er-Feld bei den Damen überhaupt voll zu bekommen. Der TTVB-Sportausschuss entschied sich daher ab 2015 für das um acht auf nun 24 Teilnehmerinnen verkleinerte Teilnehmerfeld. Bei den Herren traten wie immer 32 Aktive an.

So mussten alle Teilnehmer an den LEM der Damen und Herren am 17.01.2015 relativ früh anreisen, denn die ersten Ballwechsel erfolgten bereits ab 9 Uhr. Trotzdem hielt sich das noch in Grenzen, denn mit Dahle-

witz lag der Durchführungsort in diesem Jahr doch relativ zentral im Land Brandenburg. Austragungsort war die neue Dahlewitzer Sporthalle, in der die Organisatoren vom gastgebenden SV Blau-Weiß um Stephan Klein nicht nur für optimale Spielbedingungen sorgten, sondern auch für ein perfektes Umfeld. So fühlten sich wirklich alle LEM-Gäste sehr wohl. Ein dickes Lob dafür auch noch einmal vom Autor dieser Zeilen.

Die Aktiven dankten das auf ihre Weise mit gutem TT-Sport, hohem Einsatz und spannenden Duellen. Die Teilnehmer aus dem Landesbereich West schienen dabei noch besonders motiviert zu sein. So dominierten einerseits die Stahnsdorfer die Herrenwettbewerbe. Andererseits avancierte Jenny Kunze vom TTV Einheit Potsdam mit zwei Goldmedaillen zur erfolgreichsten Starterin.

Doch zunächst der Reihe nach. Alle Anwesenden gedachten bei der Eröffnung der Landeseinzelmeisterschaften mit einer Schweigeminute unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Eberhard Sielmann.

Im Damen-Einzel sah nach den Gruppenspielen zunächst alles danach aus, als ob sich die hauptgesetzten Spielerinnen auch problemlos durchsetzen könnten. Im Achtelfinale musste dann Claudia Petereit (ehem. Franz) gegen ihre Vereinskameradin Annie Jordan eine 1:4-Niederlage einstecken. Zu hoch war noch der Trainingsrückstand der Meisterin von 2013 nach ihrer Babypause. Ansonsten setzten sich, wie auch im Viertelfinale, mit Julia Bütow (ESV Prenzlau) gegen Kristin Werner (SV Hellas Nauen) und Ann-Marie Dahms (ESV Prenzlau) gegen Andreas Richter (SpVgg. Blau-Weiß Vetschau) die Favori-